



RUNDBRIEF

Liebe Leserinnen und Leser dieses Protokolls: Die Kampagne Fairtrade Mainz möchten Ihr Wissen, Ihre Erfahrungen und Ihre Kontakte nutzen, so kommen wir gemeinsam in der Sache sicher gut voran. Dieser Rundbrief enthält zum einen die Ergebnisse der Lenkungskreis-Treffen und zum anderen ergänzende Informationen. Falls Sie bei den Treffen nicht dabei sein konnten, soll er Sie auf dem Laufenden halten. Bitte informieren Sie doch auch interessierte Kollegen, Nachbarn oder Freunde über die Fairtrade-Stadt Kampagne Mainz.

Lenkungskreis Fairtrade-Stadt, 11.03.2015

Haifa-Zimmer, Rathaus

Anwesende:

U. Hellenbrand (Stadt Mainz), M. Stavenhagen (BBS IV), K. Gruber (Engagement Global), J. Nikolay (Kath. Dekanat Mz-Stadt), M. Kaiser-Stockschläder (Verbraucherzentrale RLP), L. Sauer (Weltladen Unterwegs), K. Voss (ELAN), A. Lefik, M. Kerz (BJA, BDKJ), B. Janz (ISIM), S. Bartlett (Weltladen Unterwegs), T. Hahner (gemeinzam), N. Labode (ELAN)

Moderation: S. Gresch, Amt für Stadtentwicklung, agenda21@stadt.mainz.de, Tel. 123730

Vom Überfluss zum Glück – Warum weniger besser sein kann

Durch eine Terminüberschneidung trifft sich der Lenkungskreis am 6.5. bei der Veranstaltung des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung am 6.5. um 17.30 Uhr im Landesmuseum Mainz. Die inhaltliche Ausgestaltung dieser Veranstaltung hat dazu Anlass gegeben: Bedeutet immer mehr zu haben ein besseres Leben? Führt anhaltendes Wirtschaftswachstum und materieller Überfluss nicht eher zu Stress, Umweltzerstörung und Verzicht auf Freizeit und Muße? Macht Reichtum wirklich glücklich? Im Anschluss an die Veranstaltung treffen sich die Aktiven des Lenkungskreises für einen Austausch bei Wein und Brezel im Innenhof des Landesmuseums.

Bewerbung 2015 erfolgreich!

Die Bewerbungsunterlagen für die Re-Zertifizierung wurden von Frau Gresch fristgerecht abgegeben. Die Landeshauptstadt Mainz ist für weitere vier Jahre als Fairtrade-Stadt ausgezeichnet. Der Oberbürgermeister hat ein entsprechendes Schreiben von TransFair erhalten.

Faire Welten im Rahmen der Rheinland-Pfalz Ausstellung

Die Sonderschau „Faire Welten und mehr“ präsentierte sich zum zweiten Mal 2015 auf der Rheinland-Pfalz Ausstellung. Vom 20.-22. März erwartet die Besucher eine attraktive Mischung aus Informations- und Verkaufsständen rund um das Thema fairer Handel und nachhaltiger Konsum. Es gab einen gemeinsamen Stand der Fairtrade Städte Rheinland-Pfalz. Vertreten waren Mainz, Bad Kreuznach, Gau-Algesheim, Ingelheim und der Rheingau-Taunuskreis. Bei der Eröffnungsveranstaltung wurden die „Auszeichnungsurkunden“ an Mainzer Einzelhändler und Gastronomen übergeben. Nun müssten die „Urkunden“ an all diejenigen verteilt werden, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten. **Hier bitte Vorschläge, wie wir das am besten bewerkstelligen!** Eine Auswertung der Faire Welten hat bereits stattgefunden. Derzeit laufen die Planung, ob die Sonderschau im nächsten Jahr wiederum auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung stattfindet.

Faire Fußbälle

Bei der Stadt Heidelberg liegen umfangreiche Erfahrungen zum Thema Faire Fußbälle vor. Eine Kontaktaufnahme ist erfolgt. Die AG Nachhaltige Beschaffung bei der Stadt Mainz wird sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzen und dann wieder informieren.

Veranstaltung „Wie Fair ist der Faire Handel?“

Angeregt durch die kritische Diskussion im Spiegel Artikel letztes Jahr, möchte der Lenkungskreis eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wie fair ist der Faire Handel“ in enger Kooperation mit dem Bildungsangebot des Weltladens anbieten. Als Termin wurde der 10.6.2015, 18.30 Uhr im Haifa-Zimmer des Rathauses anvisiert. TransFair und die Gepa haben bereits ihre Teilnahme zugesagt. Alle weiteren In-



RUNDBRIEF

formationen erfolgen über E-Mail. Über das Konzept der Veranstaltung wird am 6.5. beim Lenkungskreistreffen gesprochen.

„Wie Fair ist der Faire Handel? – Die Wege des Fairen Handels“ – ELAN informiert

Angeregt durch die vielen Diskussionen, fanden ein Input von N. Labode, Fair-Handels-Beraterin Rheinland-Pfalz, und ein anschließender intensiver Austausch zum Thema statt. N. Labode zeigte sehr anschaulich und interaktiv die beiden Wege für fair gehandelte Produkte auf. Unterschieden wird der Faire Handel der Weltläden, der die Kontrolle der gesamten Lieferkette einschließt. Maßgebliches Label ist hier die World Fair Trade Organization. Auf der anderen Seite steht der Faire Handel gemäß Fairtrade, bei dem es sich nur um eine Produktzertifizierung handelt. Der Lenkungskreis war sich danach einig, dass natürlich immer die integrierte Lieferkette im Vordergrund stehen muss. Dennoch will sich die Fairtrade-Kampagne auch der Produktzertifizierung öffnen, um möglichst viele Menschen mit dem Fairen Handel zu erreichen. Die Unterschiede und die damit verbundenen Qualitätsansprüche sollen über gezielte Veranstaltungen (s.o.) oder Informationsmaterial kommuniziert werden. Der Lenkungskreis sprach sich dafür aus, die Schreibweise „Fairtrade-Stadt Kampagne Mainz“ für ein weiteres Jahr beizubehalten, um dann nach Reflektion der erfolgten Information über den Fairen Handel neu zu entscheiden.

Faire Tram-Fahrt

Bevor die Tram-Fahrt für einen anderen Adressatenkreis geplant wird, muss die Finanzierung geklärt werden. Eine Rückmeldung von allen Stellen, „die Geld haben“, wäre daher hilfreich. Weiterhin bleibt die bitte stehen, die Synode der EHKV anzusprechen (Herr Stavenhagen) und/oder das katholische Dekanat.

Gespräch der Fairtrade-Städte RLP mit den kommunalen Spitzenverbänden

Am 10.3. fand ein erstes Gespräch des rheinland-pfälzischen Netzwerkes der Fairtrade-Städte beim Städtetag statt. Auch der Gemeinde- und Städtebund RLP war mit einer Vertreterin dabei. Das Netzwerk wurde durch Mainz, Trier, Speyer und Gau-Algesheim vertreten. Nach einer allgemeinen Information über die Fairtrade Town Kampagne und die Fairtrade-Städte in Rheinland-Pfalz stellten die Anwesenden Beispiele aus ihren Fairtrade-Stadt Aktivitäten vor. Die Rückfragen waren sehr interessiert und motiviert. Die Vertreterinnen der Kommunalen Spitzenverbände haben zugesagt, in ihren Gremien (Mitgliederversammlung, Vorstandssitzung, Arbeitskreisen) auf die Fairtrade-Stadt Kampagne hinzuweisen. Weiterhin können Informationen im Jahresbericht, auf der Homepage oder in Verbandszeitschriften erfolgen. Auch ein Schreiben an die Oberbürgermeister ist grundsätzlich denkbar. Eine finanzielle Unterstützung konnte nicht zugesagt werden. Beim nächsten Netzwerktreffen in Sprendlingen sollte über die weiter diesbezügliche Vorgehensweise gesprochen werden.

Interessantes

Fairtrade Kiosk at Stresemanns

Einmal in der Woche öffnet an der Gustav-Stresemann-Wirtschaftsschule ein Fairtrade-Kiosk, der von allen gut angenommen wird.

Wettbewerb Hauptstadt des Fairen Handels

Die Stadt Mainz wird sich an dem Hauptstadt-Wettbewerb beteiligen. Es sollen vor allem innovative, herausragende und besondere Projekte eingereicht werden.

Gewünscht ist eine Kooperation mit dem Weltladen und ELAN, weitere Kooperationspartner werden in jedem Fall benötigt. Jeder kann Projekte mit einreichen. Bitte Abstimmung mit Frau Gresch.

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit

Der Termin steht: Der Rat für Nachhaltige Entwicklung ruft vom **30. Mai bis 5. Juni 2015** zu Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit auf. Die bunten Aktionen setzen bundesweit – und erstmalig auch europa-weit – ein Zeichen des Engagements für nachhaltige Entwicklung. Bei den „Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit“ können alle mitmachen – Kinder und Erwachsene, Stiftungen, Kirchen, Kindergärten,



RUNDBRIEF

Schulen, Universitäten, Unternehmen, Kommunen, soziale Einrichtungen, Umwelt- und Entwicklungsverbände, Behörden, Ministerien, Theater und Sportvereine. Von der Handysammelaktion über die nachhaltige Clubnacht bis zum Filmabend, von der Diskussionsrunde oder dem Workshop über den vegetarischen Tag in der Kantine bis zur Einkaufsaktion oder der nachhaltigen Stadtführung: Tragen Sie sich ab März 2015 mit Ihrer Aktion auf www.aktionstagenachhaltigkeit.de ein! So wird aus einer Vielzahl von Aktionen in ganz Deutschland ein gemeinsames Signal für mehr Nachhaltigkeit.

Faire Woche

Die Faire Woche findet vom 11.-25. September 2015 statt.

AGENDA 21-Sonnenmarkt

Der AGENDA 21-Sonnenmarkt findet am 5.9.2015 von 11.00 bis 16.00 Uhr auf dem Gutenbergplatz statt. Derzeit nehmen 33 Gruppen, Vereine und Initiativen am Markt der Möglichkeiten teil.

Weltkindertag 2015

Der Weltkindertag findet am 19.9.2015 von 11.00 bis 15.00 Uhr auf dem Gutenbergplatz statt.

Weitere Termine von TransFair zur evtl. Beteiligung

- Fairtrade-Frühstück: Freitag, 01. - Sonntag, 17. Mai
- Coffee Fairday: Freitag, 25. September

Schöpfungs-Gottesdienst im Naturschaugarten Lindenmühle

Schon mal im Terminkalender vormerken: wie bereits in den letzten Jahren gestaltet der gestaltet der AK "Bewahrung der Schöpfung" am 20.9.2015 um 11.30 Uhr einen Ökumenischen Gottesdienst im Naturschaugarten der Lokalen AGENDA 21 Mainz in Mainz-Bretzenheim.

Treffpunkt: [Naturschaugarten](#), Mainz-Bretzenheim, Mühlweg, bei der Straßenbahnhaltestelle Lindenmühle/Naturschaugarten, Straßenbahn 52

Bestandsaufnahme Einzelhandel

Die Bestandsaufnahme Einzelhandel und Cafés wird als offene Liste verstanden und kann jederzeit ergänzt werden. Die Liste soll im folgenden Prozess weitere Einzelhändler und Gastronomen motivieren, (weitere) faire Produkte in ihr Sortiment aufzunehmen, um somit aufgelistet zu werden. Die Liste steht im Internet.

Die Leserinnen und Leser dieses Rundbriefes werden gebeten, in den Geschäften in ihrem Stadtteil zu überprüfen, ob faire Produkte angeboten werden (mind. zwei Produkte müssen angeboten werden). Bitte auch rückmelden, wer Cafés mit fairem Angebot kennt (Achtung: hier auf die Labels achten)!

Nachhaltiger Konsum bedeutet vor allem die Verwendung von regionalen und saisonalen Produkten. Dort wo es angemessen und akzeptabel ist und wo die Produkte verfügbar sind, sollten bio/faire Produkte verwendet werden.

Sehr interessante und empfehlenswerte Seiten:

www.fairerhandel-aktuell.de

www.bund.net/nachhaltigkeit

www.zeit-statt-zeug.de

www.leihabc.de

www.nachhaltiger-warenkorb.de

www.netcyclers.de

www.tauschringadressen.de

<http://www.nabu.de/oekologischleben/essenundtrinken/biofairundregional/lebensmittellabels/index.html>

www.fair-zieht-an.de

www.modeaffaire.de



RUNDBRIEF

www.beyondfashion.de
www.fairwear.org
www.cleanclothes.org
www.getchanged.net
www.gruenemode.com
www.kleiderkreisel.de
www.fairwertung.de

Treffen Lenkungskreis

Die Treffen des Lenkungskreises im Jahr 2015 sind:
06.05. 17.30 Uhr Landesmuseum Mainz,
01.07., 09.09., 04.11.
18.00 bis 20.00 Uhr im Haifa-Zimmer im Rathaus.

gez. S. Gresch